

Programm

Ulrich Schultheiß *1956

Mosaik. Fassung für Harfe (2021) – Uraufführung

Friedrich Smetana 1824-1884

Die Moldau (1874).

Fassung für Harfe von **Hans Trneczek** (1858-1914)

Carlos Salzedo 1885-1961

Chanson dans la nuit für Harfe (1999)

Edward Elgar 1857-1934

Sea Pictures für Alt und Klavier op. 37 (1897-99)

Sea Slumber-Song (Roden Noel) • *In Haven (Capri)*

(Alice Elgar) • *Sabbath Morning at Sea* (Elizabeth Barrett Browning) • *Where Corals Lie* (Richard Garnett) •

The Swimmer (Adam Lindsay Gordon)

Johann Sebastian Bach 1685-1750

Grave a-Moll für Violine solo BWV 1003.1 (ca. 1720)

Henri Wieniawski 1835-1880

Variationen über ein Originalthema für Violine und Klavier op. 15 (1854)

Klavierparts bei Elgar und Wieniawski: **R. M. Klaas**

Mit Unterstützung der



In Zusammenarbeit mit der



Nächste Konzerte

- 16.10.2022 Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr
- 29.10.2022 Benefizkonzert für
Hilfe für verletzte Kinderseelen e.V.
Inner Wheel Club Recklinghausen-Marl
Rathaus Recklinghausen,
16.30 Uhr
€ 20,- incl. Finger-Food
- 13.11.2022 30 Jahre DEBUT
Kassiopeia-Saal
Ruhrfestspielhaus Recklinghausen,
11.00 Uhr

DEBUT UM 11

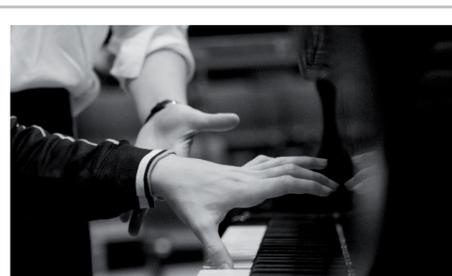
Konzertreihe zur Förderung junger Musiker seit 1992
Künstlerische Beratung R.M. Klaas

18. September 2022

11.00 Uhr

Kassiopeia-Saal

Ruhrfestspielhaus Recklinghausen



© Anké Hunscha

studio :: busoni

— Klavierunterricht bis zur Konzertreife
oder einfach für die innere Ruhe —
www.jaywang.de

Veranstalter: DEBUT UM 11 e.V.

Postfach 101952 · 45619 Recklinghausen · www.debut-um-11.de

DEBUT UM 11

Diesmal stellen wir Ihnen drei junge Musikerinnen und Musiker vor: die Harfenistin Karlotta Haydn und die Altistin Sandra Gerlach holen ihre seinerzeit ausgefallenen Auftritte vom Februar bzw. März dieses Jahres nach, und der 18jährige Bochumer Geiger Darius Preuss, auf den uns unser Besucher Trevor Swan aufmerksam gemacht hat, kommt kurzfristig neu ins Programm. Sie werden von den abwechslungsreichen und virtuosen Darbietungen aller drei sicher begeistert sein.

Dazu laden wir Sie, Ihre Familie, Freunde und Bekannte recht herzlich ein.

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Reservierung bis spätestens 12. September 2022 an: info@debut-um-11.de (Telefon 02361 23702). **Keine freie Platzwahl** - Eintrittskarten werden chronologisch nach Eingang vergeben und per Mail versendet.

Beginn **11.00 Uhr** Einlass 10.30 Uhr. Es gelten die am Veranstaltungstag geltenden Hygieneregeln.

Der Förderverein DEBUT UM 11 freut sich auf Ihren Besuch!

Ihre



Eintritt frei!

Dieser Einladung ist ein Überweisungsformular unserer Bank, der Volksbank Marl-Recklinghausen IBAN DE29 4266 1008 5106 3781 00, BIC GENODEM1MRL mit dem Eindruck „Spende“ beigefügt. Diese Spende ist als Ansporn und zur Unterstützung von Studium und Arbeit dieser jungen Musikerinnen und Musiker gedacht. Eine Bestätigung über Geldzuwendungen stellen wir auf Wunsch gerne aus.

Interpreten

Karlotta HAYDN (Harfe), geboren 2001, begann im Alter von acht Jahren das Harfespiel bei Verena Volkmer. Bereits 2011 gewann sie bei „Jugend musiziert“ einen 1. Preis im Regionalwettbewerb. 2014 folgte der 2., 2017 der 1. Platz beim Bundeswettbewerb sowie ein Sonderpreis der Deutschen Stiftung Musikleben für besondere solistische Leistungen. Es folgten dann erfolgreiche Auftritte bei wichtigen Konzertreihen wie dem DEBUT UM 11 im Ruhrfestspielhaus Recklinghausen und dem „Marler Debüt“ im Theater der Stadt Marl. Außerdem wurde sie in das Landesjugendorchester NRW aufgenommen und ging mit den „Planeten“ von Holst auf Konzerttournee. Bereits seit 2017 Jungstudentin bei Manuela Randlinger-Bilz an der Essener Folkwang-Universität der Künste, wurde sie 2019 dort Vollstudentin. Meisterkurse führten sie zu den Professorinnen Maria Graf, Ronith Mues und Isabel Moreton. Beim Assia-Cunego-Wettbewerb in Hannover errang sie 2012 einen 2. und 2016 einen 1. Platz. Die Werner Richard – Dr. Carl Dörken Stiftung unterstützt Karlotta Haydn seit dem Sommer 2021 als Konzertstipendiatin (Auftritte u. a. in Koblenz, Bielefeld und Essen). Im Juni 2022 eröffnete sie die Aufführungen des Folkwang-Showcase bei den Ruhrfestspielen.



Sandra GERLACH (Alt) wuchs im Westerwald auf und besuchte dort das Landesmusikgymnasium Rheinland-Pfalz in Montabaur. Dort erhielt sie Klavierunterricht bei Roglit Ishay und Gesangsunterricht bei Martina Hennemann. 2017 schloss sie ihr Bachelorstudium Gesang bei Franz-Josef Einhaus an der Musikhochschule Lübeck ab, seit 2018 studiert sie im Masterstudiengang Gesang in der Klasse von Lioba Braun an der Kölner Musikhochschule. Meisterkurse bei Simone Kermes, Josef Loibl, Michaela Schuster und Brigitte Fassbaender ergänzen ihre Ausbildung. Zweimal errang sie Bundespreise bei „Jugend musiziert“ in den Kategorien „Neue Musik“ so-



wie „Zwei Sängerinnen mit Klavierbegleitung“. In der Spielzeit 2017/18 war sie Akademistin des Opernchores der Wiener Staatsoper, zur Zeit ist sie Akademistin des Opernchores der Oper Köln. Als Opernsolistin trat sie bisher in Lübeck, Köln, Berlin, Aachen und Gelsenkirchen auf, u. a. in der Titelrolle von Britten's „The Rape of Lucretia“ und als Olympia in der Uraufführung von Marc Voglers Oper „Felix Krull“. Im Sommer debütierte sie als Mary in Wagners „Der fliegende Holländer“ unter der Regie von Georg Rootering.

Darius PREUSS (Violine) wurde 2004 in Bochum als Kind deutsch-persischer Eltern geboren und begann im Alter von vier Jahren mit dem Violinspiel bei Yeling Yuan in der Musikschule Herne, später in Köln bei Benjamin Ramirez; elfjährig wurde er Jungstudent bei Prof. Ute Hasenauer im Pre-College der Musikhochschule Köln. Seit 2010 war er als Solist und Kammermusiker vielfacher 1. Preisträger von „Jugend musiziert“ (bis zur Bundesebene) und des deutschen Tonkünstlerverbandes (DTKV NRW). 2016 mit dem Lions-Musikpreis Westfalen-Ruhr ausgezeichnet, errang er Wettbewerbspreise in Italien, Ungarn, Frankreich, den USA und Russland, 2021 den Ferdinand-Trimborn-Förderpreis und 2022 den Eduard-Söring-Preis der Deutschen Stiftung Musikleben. Im September 2016 spielte er vor Bundespräsident Joachim Gauck auf Schloss Bellevue. Nach frühen Orchestererfahrungen wurde er 2019 wurde er in das Bundesjugendorchester aufgenommen. Als Solist konzertierte er u. a. mit der Camerata Louis Spohr und der Neuen Philharmonie Westfalen und gab Konzerte in großen deutschen Konzertsälen von Hamburg bis Köln, 2018 und 2019 auch Gastspiele in der Schweiz und Italien. Die aktive Teilnahmen an internationalen Meisterkursen, persönliche Vorstellungen und Kammermusikurse u. a. bei Arabella Steinbacher, Patinka Kopec, Frank Peter Zimmermann und Zakhar Bron prägten sein Spiel nachhaltig.

